

XX. SITZUNG VOM 18. JULI 1872.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Über Kieselsäurehydrate“, vom Herrn Prof. Dr. J. Gottlieb in Graz.

„Untersuchungen aus Prof. Lieben's Laboratorium an der k. k. Universität zu Prag, und zwar:

1. „Berichtigung einiger falscher Angaben über Entstehung von Chloroform“, vom Herrn Ag. Bělohoubek;
2. „Analyse eines als Hüttenproduct erhaltenen Magneteisens“, vom Herrn Ottomar Völker;
3. „Analyse eines neuen Minerals, des Syngenits aus Kalusz“ von demselben;
4. „Analyse des Epidots aus dem Untersulzbachthale in Salzburg“, vom Herrn Franz Kottal.

Herr Hauptmann J. Gleissner zu M.-Weisskirchen berichtet mit Schreiben vom 21. Juni über einen an einem gemeinen Hasen (*Lepus timidus*) beobachteten Defect des Gehörorgans.

Herr Director Dr. J. Stefan legt eine Abhandlung des Herrn Dr. L. Boltzmann in Graz: „Über das Wirkungsgesetz der Molecularkräfte“ vor.

Der klinische Vorstand, Herr Dr. L. v. Schrötter, überreicht eine Abhandlung, betitelt: „Beobachtungen über Bewegung der Trachea und der grossen Bronchien mittelst des Kehlkopfspiegels“.

Der Generalsecretär A. v. Schrötter legt einen Nachtrag zu der in der Sitzung vom 16. Mai gemachten Mittheilung über ein zweckmässiges Verfahren zur Gewinnung des Tellurs aus der Tellurschliche von Nagyág vor.

In der Gesammtsitzung am 20. Juli wurden folgende eingesendete Abhandlungen vorgelegt: